

Gravensteiner



Kreisverband für Gartenkultur
und Landespflege
Freyung-Grafenau

Herkunft	Sehr alte Sorte, vermutlich im 18. Jahrhundert aus Italien
Erntereife	Ende August – Ende September
Genussreife	Ende August – Ende Oktober
Geschmack	Charakteristisches, süß-säuerliches Aroma, eher mürbes Fruchtfleisch
Verwendung	Sehr guter Tafelapfel, auch als Kuchenapfel
Anfälligkeit	Anfällig für Schorf, Mehltau und Obstbaumkrebs, häufig Stippe und vorzeitiger Fruchtfall
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">Sehr beliebte, alte Sorte mit Spitzengeschmack und intensivem DuftFrüh reifend und kaum lagerfähigStarkwüchsigTriploid, daher kein guter Pollenspender